



PRESSEMITTEILUNG 18. September 2017

Förderprogramm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“

## **Symphoniker Hamburg legen Grundstein für historisch einmalige Bundesförderung und freuen sich über Unterstützung für Modellprojekt „ThinkINg Orchestra“**

Im Rahmen des neuen Förderprogramms „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ erhalten die *Symphoniker Hamburg – Laeishalle Orchester* in den kommenden drei Jahren jeweils 450 TEUR für ihr Projekt „ThinkINg Orchestra“. Das teilte die Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters heute mit. Ziel des Bundesprogramms ist es, die in der Welt einzigartige Orchesterlandschaft Deutschlands langfristig zu erhalten und auszubauen. Dazu werden durch eine Fachjury ausgesuchte Orchester dabei unterstützt, ihre Exzellenzpotenziale zu verwirklichen und ihre Konkurrenzfähigkeit in künstlerischer, organisatorischer und kommunikativer Hinsicht modellhaft auszubauen. Das Förderprogramm ist auf drei Jahre mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren ausgelegt und in der Geschichte der Bundesrepublik ein Novum: Erstmals fördert der Bund Orchester in der Fläche und ergänzt so projektweise die strukturelle Förderung, die unverändert Ländersache ist.

Das Zustandekommen des neuen Förderprogramms ist dem begrüßenswert weitsichtigen Handeln des deutschen Haushaltsgesetzgebers zu verdanken und in erster Linie den Kulturhaushaltsexperten der Regierungsfractionen im Bundestag, Johannes Kahrs und Rüdiger Kruse. Impulsgeber und Ideengeber für das neue Förderprogramm des Bundes waren die Symphoniker Hamburg.

Daniel Kühnel, Intendant der Symphoniker Hamburg: „Die Symphoniker Hamburg und ich sind über die Anerkennung, die am Ende einer langen Überzeugungsarbeit und eines Ringens um tragfähige Lösungen steht, sehr dankbar. Wir freuen uns für und mit allen deutschen Orchestern und Ensembles, deren Arbeit nun durch den Bund gefördert werden kann. Die unbedingt erhaltenswerte bundesdeutsche Orchesterlandschaft ist einzigartig und sollte daher international eine Vorreiterrolle einnehmen, wenn es um die dringend nötige Erneuerung des eigenen und des allgemeinen Verständnisses davon geht, was Orchester sind und was sie leisten können. Dass der Bund sich in diesem Prozess nun tatkräftig engagiert, ist ein sehr wichtiger Schritt.“

Das geförderte Projekt „ThinkINg Orchestra“ der Symphoniker Hamburg sieht fünf Projektmodule vor, die unter anderem neuartige und besondere, zum Teil mehrsprachige Orchesterworkshops, Vortragsreihen, Orchesterakademietätigkeiten, Musikvermittlungsveranstaltungen in Kooperation mit sozial ausgerichteten Organisationen in strukturschwachen Stadtteilen, ein Orchester-Feuilleton und eine Verbesserung der Nutzung neuer Medien enthalten.

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)176 101 43 529, o.dittmann@hamburgersymphoniker.de  
**SYMPHONIKER HAMBURG – LAEISZHALLE ORCHESTER**